

# Auszeichnung im Doppelpack

Hanna und Katrin Friedrich erhalten nach einem bezaubernden Konzert den Förderpreis der Volksbank Hochrhein-Stiftung

**Waldshut** (til) „Jetzt können Sie sicherlich verstehen, warum wir diesen Förderpreis an Hanna und Katrin Friedrich verliehen haben“, sagte Peter König, Vorstand der Volksbank Hochrhein-Stiftung abschließend. Vorausgegangen war in der voll besetzten Erlebnishalle der Volksbank ein spannendes, abwechslungsreiches Konzert der beiden Preisträgerinnen. Die 18-jährigen Zwillinge aus Bad Säckingen hatten nach der Begrüßung von Peter König und den Grußworten und Wünschen von Klaus-Peter Brand, dem Präsidenten des Rotary-Clubs Waldshut-Säckingen, ihr ganzes musikalisches Können bewiesen: Katrin (Violine) und Hanna (Klavier) Friedrich spielten gemeinsam

## Der Preis

Der Förderpreis der Volksbank Hochrhein-Stiftung ist mit je 3000 Euro dotiert und wird immer zwei Jahre an junge Musiker der Region verliehen. Er wechselt alle drei Jahre mit dem Großen Musikpreis, der für ein Lebenswerk verliehen wird.

Werke von Antonio Dvorak, Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel, Edward Elgar, Johannes Brahms und Pugnani-Kreisler sowie ein Klaviersolo (Hanna) von Wolfgang Amadeus Mozart.

Sie spielten mit großer Hingabe: die Violine oft energisch und mit temperamentvollem Bogenstrich, dann aber auch wieder schmelzend weich mit Glissando bis in die hohen Lagen. Das Klavier daneben sehr einfühlsam,

rhythmisch und mit perlenden Fingerläufen. Immer wieder gab es Blickkontakte und stumme Verständigung. Spannend wie ein Krimi dann die „Zigane Rapsodie de Concert“ von Ravel, die sich abschließend zum rasenden Tempo steigert.

Vor der eigentlichen Preisverleihung stellte Peter König die Verdienste der Volksbank Hochrhein-Stiftung vor, die in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag feiert: „Wir fördern heute zum 20. Mal regionale Talente und dazu gehören bisher 49 Preisträger. Zwillinge hatten wir allerdings noch nie dabei.“ Und er stellte die neuen Preisträgerinnen vor, die bereits mit sieben Jahren Unterricht bekamen, früh in die Talentförderklasse der Musik Akademie Basel aufgenommen wurden und nach dem Abitur am Hochrhein-Gymnasium Waldshut im vergangenen Jahr seit Herbst an der Musikhochschule in Basel studieren: „Hier kommt zu viel Talent noch ge-



Katrin (links) und Hanna Friedrich, die beiden Preisträgerinnen der Volksbank Hochrhein-Stiftung. Dahinter Klaus-Dieter Ritz (links), stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Volksbank und Peter König vom Vorstand der Stiftung. BILD: ROSEMARIE TILLESSEN

bündelter Fleiß und große Freude an der Musik zusammen!“, so König.

Nach der eigentlichen Preisverleihung dankten Hanna und Katrin Friedrich – beide bezaubernd in roten Abendkleidern – für die Auszeichnung: „Wir haben davon geträumt, wie schön dieser Preis wäre.“ Sie dankten auch ihren Lehrern, den Eltern, den Brüdern

und den zahlreich anwesenden Freunden, die sie alle unterstützt hätten. Und spielten nach einem turbulenten „Wichteltanz“ von Antonio Bazzini ganz behutsam ein abschließendes Gutenachtlied, bei dem alle mitsingen konnten. „Eine kleine Sternstunde der Musik“, sagte hinterher einer der begeistertsten Zuhörer.